

# Kirchliches Amtsblatt

## für die Erzdiözese Paderborn

Stück 1

Paderborn, den 4. Januar 2010

153. Jahrgang

### Inhalt

#### Dokumente des Erzbischofs

Nr. 1. Wort des Erzbischofs zur territorialen Fortschreibung der pastoralen Räume im Erzbistum Paderborn ..... 1

Nr. 2. Diözesangesetz zur territorialen Fortschreibung der pastoralen Räume im Erzbistum Paderborn (2. Zirkumskriptionsgesetz) ..... 2

### Dokumente des Erzbischofs

#### Nr. 1. Wort des Erzbischofs zur territorialen Fortschreibung der pastoralen Räume im Erzbistum Paderborn

Paderborn, im Advent 2009

Liebe Schwestern und Brüder,

Im Juli des Jahres 2000 hat mein Vorgänger, Johannes Joachim Kardinal Degenhardt, im Amtsblatt für die Erzdiözese Paderborn sowohl das „Grundstatut für Pastoralverbände im Erzbistum Paderborn“ als auch das „Gesetz zur Zirkumskription der Pastoralverbände im Erzbistum Paderborn“ veröffentlicht.

Sie erinnern sich: Das war seinerzeit eine viel diskutierte, grundsätzliche Veränderung der pastoralen Landschaft des Erzbistums; und es war nicht absehbar, wie schnell eine Fortschreibung dieser Vorgaben im Erzbistum notwendig sein würde.

In den vergangenen knapp zehn Jahren haben sich nun die Veränderungsprozesse in der Gesellschaft wie in der Kirche dramatisch beschleunigt, sodass neue Planungsgrundlagen für die Seelsorge im Erzbistum Paderborn geschaffen werden mussten.

Die im vergangenen Jahr in einem breit angelegten Konsultationsprozess durchgeführte Fortschreibung der Pastoralverbände stellt sich nun den gegenwärtigen Herausforderungen der Kirche in Paderborn und will auf der organisatorischen Ebene eine Antwort auf die „Zeichen der Zeit“ geben.

Die neu beschriebenen „pastoralen Räume“ in unserem Erzbistum sind in einem einjährigen Beratungsprozess entstanden, der breit angelegt war und auf Basis eines Kriterienkataloges bis zum Jahre 2030 eine Planungssicherheit hinsichtlich der Struktur und Zusammensetzung der pastoralen Räume schafft. Auf dieser strukturell-organisatorischen Grundlage kann in den kommenden Jahren der pastoralen und spirituellen Entwicklung

der neuen Räume die entsprechende Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Sie finden im vorliegenden Amtsblatt nun die zukünftigen pastoralen Räume in ihrer räumlichen Ausdehnung, in der Zusammenschau der dabei beteiligten Pastoralverbände. Sie finden darin ebenso den für den jeweiligen Raum festgelegten Sitz des Leiters und einen Zeitkorridor, in dem die Zusammenführung und Errichtung der großen pastoralen Räume durchgeführt werden soll. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde allerdings darauf verzichtet, die jeweils beteiligten Pfarreien und Pfarrvikarien einzeln aufzuführen.

Wenn man sich die neuen pastoralen Räume, die ab 1. Januar des kommenden Jahres Schritt für Schritt auf den Weg gebracht werden sollen, genauer anschaut, kann man die Größe der Herausforderung, die sich in den kommenden Jahren allen Beteiligten vor Ort stellt, deutlich spüren. Eine einfache Überführung der bisherigen pastoralen Praxis auf die neue Größe hin ist nicht möglich! Das Ende der „additiven Pastoral“ ist, wie ich beim „Diözesanen Forum“ am 21. November dieses Jahres betont habe, in Sicht! Deshalb stehen wir alle vor der großen Herausforderung, die Zukunft der Seelsorge neu zu gestalten, ohne auf die Nähe zu den uns anvertrauten Menschen zu verzichten!

„Denn wir schauen aus nach Dir“ – Unter dieses Leitwort aus Psalm 33 habe ich am 21. November 2009 die pastorale Entwicklung in unserem Erzbistum für die kommenden fünf Jahre gestellt. Dieses Leitwort macht die Zielrichtung unseres Weges deutlich: Es geht nun darum, die anstehenden Veränderungen als geistlichen Prozess, als Wachsen auf den lebendigen Gott hin, zu verstehen! Hier wird deutlich: Der christliche Glaube ist kein Auslaufmodell, sondern eine bleibende Hoffnung und von daher ein im wahrsten Sinne des Wortes „attraktives Angebot“ für alle Menschen. Und: Unsere strukturelle und spirituelle Neuausrichtung hat im Blick, dass es bei all unseren Bemühungen um nicht mehr und nicht weniger als um

das Weiterleben des christlichen Glaubens in unseren Breiten geht! Es steht eine Menge auf dem Spiel!

Vor diesem Hintergrund ist mir die Berufung aller Getauften mit ihren unterschiedlichen Charismen als Grundkategorie der diözesanen Entwicklung und Erneuerung ein Herzensanliegen! Ich bitte Sie deshalb um eine entsprechende Unterstützung der „Pastoral der Berufung“ mit vielen kreativen Ideen auf dem kommenden Wegabschnitt!

In Verbindung mit der Neuumschreibung und Ausgestaltung der pastoralen Räume werden konkrete und deutliche Hilfen zur Unterstützung dieses Weges sowohl durch die Dekanate als auch vonseiten der Bistumsebene entwickelt. Sie sollen nicht nur allen Verantwortlichen vor Ort eine effiziente Beteiligung an der diözesanen Entwicklung ermöglichen, sondern auch verdeutlichen, dass wir uns auf allen Ebenen unserer Erzdiözese auf einem *gemeinsamen* Weg befinden, auf dem wir uns gegenseitig unterstützen. So können wir mit vereinten Kräften unserem Auftrag nachkommen, auch unter veränderten Rahmenbedingungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts allen Menschen Mut und Vertrauen zu schenken – in der Gewissheit, die unser Glaube bereithält und der eines unserer schönsten Adventslieder prägt: „Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil!“ (Gotteslob Nr.106).

Mit den besten Segenswünschen für den Weg durch das neue Jahr 2010 grüßt Sie

Ihr



Erzbischof

## Nr. 2. Diözesangesetz zur territorialen Fortschreibung der pastoralen Räume im Erzbistum Paderborn (2. Zirkumskriptionsgesetz)

### Präambel

Seit dem Jahr 2000 bestehen im Erzbistum Paderborn auf der pfarrlichen Ebene die Pastoralverbünde als seelsorgliche Kooperationseinheiten. Seit dieser Zeit haben sich die Rahmenbedingungen für die Seelsorge sowohl binnenkirchlich wie auch im gesellschaftlichen Bereich verändert. Dies macht es erforderlich, die derzeit bestehende Struktur fortzuschreiben. Ziel ist, zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Pastoral einen verbindlichen Strukturrahmen zu schaffen, der eine Planungssicherheit und Verlässlichkeit etwa bis zum Jahr 2030 zu gewährleisten vermag. Hierzu erfolgt auf der Grundlage der derzeit bestehenden Pastoralverbünde eine Fortschreibung der pastoralen Einheiten, im Weiteren pastorale Räume genannt.

### Artikel 1

#### Einleitende Regelungen

Die künftigen pastoralen Räume werden im Folgenden verbindlich umschrieben. Für jeden pastoralen Raum werden dabei zugleich der Dienstsitz des für die Leitung Verantwortlichen und der individuelle Zeitkorridor, bis zu dem die rechtliche Umsetzung spätestens abgeschlossen sein muss, festgesetzt. Bis zur Verfügung konkreter Umsetzungsakte bleiben die derzeitigen Pastoralverbünde in den neuen Räumen in der gegenwärtigen Form bestehen.

### Artikel 2

#### Umschreibung der pastoralen Räume

## I. Dekanat Paderborn

Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbünde	Sitz	Zeitkorridor
1	PV Schloß Neuhaus PV Sande-Sennelager	St. Heinrich u. Kunigunde Schloß Neuhaus	2012
2	PV Elsen-Wewer PV Borchen	St. Dionysius Elsen	2012
3.1	PV Paderborn-West PV Paderborn-Nord-Ost	St. Bonifatius Paderborn	2013
3.2.	PV Paderborn-Süd PV Paderborn-Süd-Ost-Dahl Innenstadtpfarre St. Liborius	St. Hedwig Paderborn St. Liborius Paderborn (Gaukirche)	2010 2014
3	Innenstadt	St. Liborius Paderborn (Gaukirche)	2025
4	PV Bad Lippspringe-Schlangen PV Eggevorland PV Egge	St. Martin Bad Lippspringe	2019

## II. Dekanat Bielefeld-Lippe

Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbünde	Sitz	Zeitkorridor
5	PV Lippe-Süd PV Falkenhagen-Lügde-Bad Pyrmont	St. Marien Lügde	2012

**XIV. Dekanat Märkisches Sauerland**

Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbände	Sitz	Zeitkorridor
61	PV Iserlohn-Mitte PV Iserlohn-Nord PV Iserlohn-Schapker Tal	St. Aloysius Iserlohn	2014
	PV Letmathe		2025
62	PV Menden-Mitte PV Lendringsen-Hönnetal	St. Vincenz Menden	2012
	PV Menden-West		2016
	PV Menden-Nord		2018
63	PV Balver Land PV Oberes Hönnetal	St. Blasius Balve	2013
	PV Hemer		2025

**XV. Dekanat Rietberg-Wiedenbrück**

Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbände	Sitz	Zeitkorridor
64	PV Stockkämpen	Herz Jesu Halle	2010
65	PV Reckenberg	St. Aegidius Wiedenbrück	2010
66	PV Gütersloh-Mitte-West	St. Pankratius Gütersloh	2015
	PV Gütersloh-Süd		
	PV Gütersloh-Nordring		
	PV Avenwedde-Friedrichsdorf		
67	PV Herzebrock-Clarholz PV Rheda	St. Clemens Rheda	2014
68	PV Rietberg-Süd PV Kirchspiel Neuenkirchen	St. Johannes Bapt. Rietberg	2019
69	PV Verl	St. Anna Verl	2022
	PV Schloß Holte-Stukenbrock		

**XVI. Dekanat Siegen**

Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbände	Sitz	Zeitkorridor
70	PV Südliches Siegerland	St. Martinus Wilnsdorf	2010
71	PV Siegen-Mitte	St. Michael Siegen	2019
	PV Siegen-Süd		
	PV Hüttental-Freudenberg		
72	PV Netpherland PV Johannland-Siegtal	St. Martin Netphen	2014
73	PV Wittgenstein	St. Marien Bad Berleburg	2010
74	PV Nördliches Siegerland	St. Augustinus Dahlbruch	2010

**XVII. Dekanat Südsauerland**

Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbände	Sitz	Zeitkorridor
75	PV Attendorn	St. Johannes Bapt. Attendorn	2010
76	PV Kirchspiel Wenden	St. Severinus Wenden	2010
	PV Biggetal		
77	PV Hundemtal	St. Peter u. Paul Kirchhudem	2012
	PV Am Cölschen Heck		

78	PV Frettert PV Bigge-Lenne-Tal	St. Johannes Nep. Finnentrop	2013
79	PV Lennetal PV Veisedetal PV Oene-Elspe-Tal PV Meggen-Maumke-Halberbracht	St. Agatha Altenhundem	2015
80	PV Olpe-Biggese PV Olpebach-Täler PV Kirchspiel Drolshagen	St. Martinus Olpe	2016 2029

### XVIII. Dekanat Unna

Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbände	Sitz	Zeitkorridor
81	PV Schwerte	St. Marien Schwerte	2010
82	PV Kamen-Kaiserau PV Bönen-Heeren PV Bergkamen/Rünthe PV Oberaden-Weddinghofen	Heilige Familie Kamen	2020
83	PV Lünen-Mitte-Brambauer PV Lünen-Südost	Herz Jesu Lünen	2013
84	PV Unna PV Fröndenberg PV Holzwickede-Massen-Opherdicke	St. Katharina Unna	2020

### XIX. Dekanat Waldeck


Lfd. Nr.	Beteiligte Pastoralverbände	Sitz	Zeitkorridor
85	Pfarrrei St. Johannes Bapt. Arolsen	St. Johannes Bapt. Arolsen	2010
86	PV Bad Wildungen-Waldeck	St. Liborius Bad Wildungen	2010
87	PV Korbach	St. Marien Korbach	2010

*Artikel 3  
Inkrafttreten*

Dieses Gesetz tritt zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Paderborn, 17. Dezember 2009

Der Erzbischof von Paderborn

L.S. 

Erzbischof

Az.: 1.11/A 24-20.00.1/25

**XVII. Dekanat Südsauerland**

